

„brand eins – Neuland“: Ein Magazin widmet sich dem Bezirk und seinen Bewohnern

Regen. Der Niederbayer ist ja immer ein bisschen skeptisch, wenn er hört und sieht und liest, was andere über ihn berichten und denken. Und mit dieser Skepsis haben wir gestern auch das Magazin "Neuland" aufgeschlagen. Das dicke Heft gehört zur Familie des Edel-Wirtschaftsmagazins "brand eins" und es widmet sich der Region Niederbayern.

Die Skepsis verfliegt schnell beim Blättern und beim Lesen. Schöne Bilder, gut recherchierte und geschriebene Texte; keiner ist dabei, der übertrieben kritisch ist, die meisten nehmen eine angenehm distanzierte Perspektive ein, ohne aber die Niederbayern als Exoten zu betrachten. Über niederbayerische Wirtschaftsunternehmen wird geschrieben, über niederbayerische Menschen und über niederbayerische Menschen, die die Geschicke von Unternehmen bestimmen.

Klar, dass auch dieses Magazin nicht ohne Bodenmais' Bürgermeister Michael Adam auskommt. Unter der Überschrift "Unter allen Wipfeln ist Unruh" wird die Nationalpark-Debatte analysiert. Unter den Geschichten ist auch eine über die Bischofsmaiser Laschinger-Nachfolge-Firma, die in Sachen Fischleder macht.

Was sagt der Niederbayer nach der Lektüre von Neuland? "Passt scho." Und wer die Niederbayern kennt, der weiß, dass dieses Urteil auf der Lob-Skala schon ziemlich weit oben angesiedelt ist.

brand eins Neuland: "Niederbayern. Geh weiter!" ist zum Preis von zehn Euro an ausgewählten Verkaufsstellen erhältlich. Die brandeinsWissen GmbH & Co. KG ist unter 040/80805890 zu erreichen. E-Mail: dialog@brandeinswissen.de.

luk